

20.09.19
Datum:
Telefon: 0 233-30735
Telefax: 0 233-67968

Anlage 1
Personal- und
Organisationsreferat
Organisation
POR-P3.211

Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Die Stadt wächst“ - Personalbedarf wegen
Aufgabemehrung im Bereich Mobilität“;
(Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16051)

Kreisverwaltungsausschuss am 22.10.2019

I. An das Kreisverwaltungsreferat

Die im Betreff genannte Sitzungsvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit E-Mail vom 13.09.2019 zur Stellungnahme bis 20.09.2019 zugeleitet.

Bei nicht geplanten Personalausgaben ist gem. § 59 Abs. 4 GeschO des Stadtrates eine Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats einzuholen. Als fachlich tangiertes Referat ist das Personal- und Organisationsreferat 10 Arbeitstage vor dem Termin der Anmeldung der Tagesordnung einzubinden (Nr. 5.6.3 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 4 AGAM).

Der o. g. Ausschuss tagt an einem Dienstag, somit ist der Beratungsgegenstand 26 Kalendertage vor der Sitzung anzumelden (Nr. 5.6.2 Abs. 1 AGAM). Da der Sitzungstag nicht mitgerechnet wird, hätte die Vorlage demnach spätestens am 11.09.2019 dem Personal- und Organisationsreferat zugeleitet werden müssen.

Ohne Einhaltung der o. g. Frist ist es dem Personal- und Organisationsreferat nicht möglich eine detaillierte und allumfassende Stellungnahme zu der in Rede stehenden Sitzungsvorlage abzugeben.

Anzumerken ist jedoch, dass den beantragten Kapazitätsmehrbedarfen für die Bereiche KVR-I/331 (Dauerhafte Verkehrsanordnungen) in Höhe von 2,0 VZÄ und KVR-III/3 (Temporäre Verkehrsanordnungen) in Höhe von 1,0 VZÄ entgegen der Festlegungen im methodischen Klärungsgepräch vom 08.04.2019 keine Personalbedarfsermittlungen zugrunde liegen. Daher wäre diesem Kapazitätsmehrbedarf mit Verweis auf das Schreiben der Referatsleitung des POR vom 06.08.2018, wonach bei fehlender Personalbedarfsermittlung keine Zustimmung vonseiten des POR erfolgen könne, ohnehin nicht zuzustimmen gewesen.

Zudem ist auch der geltend gemachte Kapazitätsmehrbedarf für KVR-I/332 (Schulwegsicherheit) in Höhe von 2,5 VZÄ nicht vollständig durch die dem POR vorgelegte Personalbedarfsermittlung gedeckt.

Bei der Berechnung wurde eine Fallzahlenprognose vorgenommen, die zum einen nicht mit dem POR abgesprochen wurde und zum anderen mangels belastbarer Zahlenreihen auch nicht anerkannt werden kann.

Wenn man folglich nur die vom KVR übermittelten gesicherten Fallzahlen ansetzt, errechnet sich lediglich ein Mehrbedarf in Höhe 2,02 VZÄ.

Dem darüber hinausgehenden Mehrbedarf könnte somit ebenfalls nicht zugestimmt werden.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.

Datum: 17.09.2019
Telefon: 0 233-92791
Telefax: 0 233-25911

Anlage 2
Stadtkämmerei
Jahreshaushaltswirtschaft
Haushalt
SKA-HAII-12

**„Die Stadt wächst“ - Personalbedarf wegen Aufgabenmehrungen
im Bereich Mobilität**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16051

**Beschluss des Kreisverwaltungs Ausschusses am 22.10.2019 (SB)
Öffentliche Sitzung**

An das Kreisverwaltungsreferat – GL/21

Die Stadtkämmerei kann der oben genannten Beschlussvorlage nur zum Teil zustimmen.

Die im Rahmen dieser Beschlussvorlage beantragte Finanzmittelausweitung entspricht den Anmeldungen zum Eckdatenbeschluss 2020 (vgl. Nrn. 11, 13, 18 und 19).

Allerdings wird hinsichtlich der beantragten Einzahlungen von den Festlegungen im Eckdatenbeschluss für den Haushalt 2020 abgewichen, da diese sich von 785.819 Euro auf 712.518 Euro verringern werden (siehe Nr. 11 der geplanten Beschlüsse des KVR). Das Kreisverwaltungsreferat hat daher in der Beschlussvorlage darzustellen, wie eine Kompensierung im Rahmen der Vorgaben aus dem Eckdatenbeschluss erfolgen kann.

Die Stadtkämmerei schließt sich bezüglich der beantragten VZÄ der Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferates an und befürwortet lediglich eine Ausweitung im Rahmen des vom Personal- und Organisationsreferat anerkannten Umfangs.

Wir bitten, die Stellungnahme der Stadtkämmerei in die Beschlussvorlage einzuarbeiten oder als Anlage beizufügen.

Datum: 19.09.2019
Telefon: 089 233-
Telefax: 089 233-

Kommunalreferat
Immobilienmanagement
Verwaltungs- und
Betriebsgebäude
Strategisches
Büroraummanagement

„Die Stadt wächst“ - Personalbedarf wegen Aufgabenmehrung im Bereich Mobilität

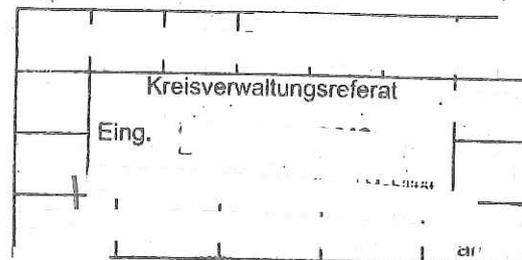
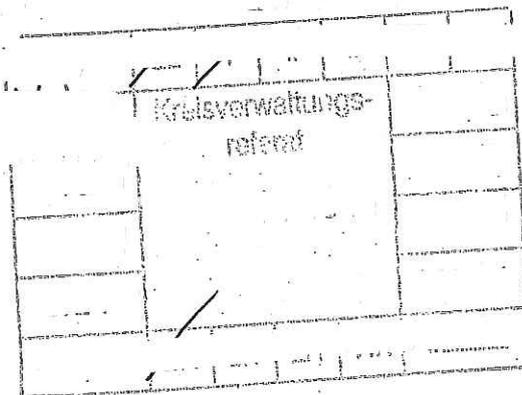
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16051

An das Kreisverwaltungsreferat

Mit E-Mail vom 13.09.2019 haben Sie uns o.g. Beschlussvorlage mit der Bitte um Stellungnahme bis 20.09.2019 zugeleitet.

Das Kreisverwaltungsreferat beantragt unter Ziffer 2.3 zusätzlichen Personalbedarf in Höhe von 11,0 VZÄ im Bereich KVR III/3 – Temporäre Verkehrsanordnungen und KVR I/3 Verkehrssicherheit und Mobilität. Der Stellenbedarf soll ab 2020 dauerhaft im Verwaltungsgebäude des Kreisverwaltungsreferates am Standort Implerstr. 7-9 eingerichtet werden. Der Arbeitsplatzbedarf kann aus Sicht des Kreisverwaltungsreferates aufgrund der Anmietung der Implerstr. 11 und daraus resultierender Umzüge ab Mitte 2020 in der Implerstr. 7-9 dauerhaft untergebracht werden. Es wird daher kein zusätzlicher Büroarbeitsbedarf beim Kommunalreferat angemeldet (Ziffer 2.7).

Das Kommunalreferat ist mit den Ausführungen grundsätzlich einverstanden. Wir bitten jedoch, den Antrag des Referenten um folgenden Satz zu ergänzen: „Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die beantragten Stellen keinen zusätzlichen Büroarbeitsbedarf auslösen.“ Zudem weisen wir darauf hin, dass aufgrund des dauerhaften Nachverdichtungspotentials in den Verwaltungsgebäuden des KVR für die beantragten Stellenzuschaltungen kein zusätzlicher Arbeitsplatz im Rahmen einer künftigen Flächenbedarfsmeldung genehmigt werden kann.



Datum: 23.09.2019

Telefon: 0 233-

Telefax: 0 233-

RIT-RL

„Die Stadt wächst“ - Personalbedarf wegen Aufgabenmehrung im Bereich Mobilität
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16051

KVR –

Sehr

das IT-Referat stimmt o. g. Beschlussvorlage zu.

Im Beschluss wird dargelegt, dass sich aufgrund der wachsenden Bevölkerung innerhalb der Stadt und im Umland die Verkehrssituation deutlich anspannt. Damit geht gemäß der Beschlussvorlage eine deutliche Erhöhung der Arbeitslast bei der Straßenverkehrsbehörde einher, die zu zusätzlichen Stellenbedarfen führt. Aus Sicht der Digitalisierungsstrategie und des Ansatzes Digital 1st stellt sich in solchen Fällen immer die Frage, ob die betroffenen Bearbeitungsprozesse durch intelligente digitale Lösungen nicht dahingehend vereinfacht bzw. automatisiert oder teilautomatisiert werden können, dass die steigende Aufgabenlast nicht ausschließlich über Stellenmehrungen abgefangen werden muss. Dieser Ansatz könnte auch im hier vorliegenden Fall als Alternative zur Lösung der Aufgabenlast beitragen.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage 5

Übersicht über Stellenforderungen aus dem Bereich KVR Mobilität wegen Mehraufwand:

Arbeitstitel des geplanten Beschlusses	Dst.	Funktion	VZÄ	Bemessung/ planerisch- konzeptionell	Mit dieser BV eingebracht in HH 2020	Vorgemerkt für HH 2021
	KVR I/331	SB Verkehrsanordnungen	6	Bemessung notwendig	2	4
	KVR I/333	SB Verkehrsanordnungen	4	Bemessung notwendig	0	2
	KVR I/332	SB Schulwegsicherheit	4	Bemessung notwendig	2,5	0
	KVR I/332	SB Öffentlichkeitsarbeit	2	planerisch- konzeptionell	0	2
	KVR-I/32	Bearbeitung von Bürgeranfragen etc.	1	Bemessung notwendig	0	1
	KVR I/32	Ingenieur, SB Verkehrssteuerung	9,5	planerisch- konzeptionell	3,5	6
	KVR III/3	SB Verkehrsanordnungen SB Servicebüro	9	Bemessung notwendig	1	8
	KVR III/3	SB Außendienst	4	Bemessung notwendig	0	4
	KVR III/3	SB Verkehrsanordnungen	1	Bemessung notwendig	0	1
	KVR I/31	SB Grundsatz Radverkehr	2	planerisch- konzeptionell	1	1
	KVR I/31	SB Grundsatz Radverkehr	2	planerisch- konzeptionell	1	1
	KVR I/31, I/32, I/33	Sachgebiets-/Teamleitung	5	strategisch konzeptionell	0	0
	KVR-I/31	SB Mobilitätsmanagement	2	planerisch- konzeptionell	0	2
	KVR-I/31	SB Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Enfristungen A421734	1	planerisch- konzeptionell	0	0
	KVR-I/31	SB Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Enfristungen A425093 A425094 A425095	3	planerisch- konzeptionell	0	0
	KVR I/31, I/32, I/33, III/3	Teamassistentz	4	Bemessung notwendig	0	4
LSA Austauschprogramm (Vorlage BauR geplant)	KVR I/32	Ingenieur, SB Verkehrssteuerung	1	planerisch- konzeptionell	0	1
Park&Ride Mehrere Vorlagen	KVR I/31	SB Grundsatz P+R	1	planerisch- konzeptionell	0	1
Koordination Wissenschaft und Förderprojekte (Vorlage wird FF vom PlanR erstellt!)	KVR I/31	1 Koordinator International 1 Koordinator national 1 Koordinator und konzeptioneller Leiter	2	planerisch- konzeptionell	0	2
Optimierung des Wirtschaftsverkehrs und der Logistik in München aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde	KVR I/31	1 Umsetzer (Standortprüfungen und Anordnungen auf der Straße)	2	planerisch- konzeptionell	0	2
		Gesamtzahl:	65,5		11	42